Ä14 Klimaschutz als zentrale Aufgabe

Antragsteller*in: Florian Tischler (KV Nürnberg-Stadt)

# Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 2 bis 11:
~~Basis unserer Politik ist das 1,5-Grad-Ziel der Pariser Klimakonferenz. Nur wenn es uns gelingt, die Erderhitzung zu stoppen, können wir langfristig auf unserem Planeten gut zusammenleben. Die Zeit dafür drängt. Die aktuelle gesellschaftliche Debatte rund um Fridays for Future nehmen wir als Auftrag für die nächsten Jahre.~~

## Gutes Klima in der Stadt

## Unsere Umwelt ist die Grundlage unseres Lebens. Wir sind hochgradig abhängig von den Pflanzen und Tieren um uns herum. Deshalb ist es in unserem eigenen Interesse, eine nachhaltigere und umweltschonende Stadt anzustreben. Dies beginnt bei kleinen alltäglichen Umstellungen wie der Entsorgung von Müll in Mülleimern auf der Straße oder der Vermeidung von Plastik und endet bei einem Umdenken der Stadtverwaltung, die wir besonders in der Pflicht sehen.

~~Das Grüne Umweltreferat hat in der vergangenen Ratsperiode einiges erreicht, wie etwa die Ausweisung eines Naturschutzgebiets im östlichen Pegnitztal. Doch die Rathausmehrheit hat verhindert, dass das Thema Umwelt- und Klimaschutz den Stellenwert hat, den es verdient. Nürnberg hinkt seinen selbstgesteckten Klimazielen deutlich hinterher.~~

Wir Grüne stehen an der Seite der Fridays-For-Future-Bewegung im Kampf um ein ökologischeres, nachhaltigeres und grüneres Nürnberg. Denn es besteht gewaltiger Handlungsbedarf.
Nürnberg hinkt seinen eigenen Ansprüchen beim Klimaschutz weit hinterher. Deshalb fordern wir eine deutliche Erhöhung des Stellenwerts von Klimaschutz mit dem Start einer Klimaoffensive in Nürnberg und einem Bekenntnis zum 1,5-Grad-Ziel der Pariser Klimakonferenz.
Ein erster Schritt ist mit der Einführung des Passus „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ in alle Ratsvorlagen auf Initiative der Grünen bereits getan. Daran gilt es nun anzuknüpfen.